

Einzeichnungs-No.

17. Oktober 1900.

**Coppenrath's Verlag in Regensburg.**

95545. Breitenbach, F. J., Graduale. Part. u. St. 1. 60 J.  
 46. Glock, M., Missa in hon. St. Antonii. Part. u. St. 1. 60 J.  
 47. Zoller, G., Op. 28. 6 Veni creator spiritus. Part. u. St. 2. 50 J.  
 48. Dorn, O., Op. 46. Mai-Hymne. Part. u. St. 3. 60 J.  
 49. Goss, A., Zeus und Maier. Part. u. St. 8. 10 J.  
 50. — do. Text. 40 J.  
 51. Rabel, A., Die Ave-Glocke. Part. u. St. 1. 1.  
 52. Thielen, P. H., Op. 88. Ave Maria. Part. u. St. 90 J.

Einzeichnungs-No.

17. Oktober 1900.

**Coppenrath's Verlag in Regensburg ferner:**

95553. Thielen, P. H., Op. 89. Caecilia. Part. u. St. 60 J.  
 54. — Op. 90. Abendfeier in Venedig. Part. u. St. 1. 10 J.  
 55. — Op. 93. Weihnachtslied. Part. u. St. 90 J.  
 18. Oktober 1900.

**C. A. Klemm in Leipzig.**

95556. Döring, C. H., Op. 9. Sechs Dichtungen f. 1 Singst. m. Pfte. No. 2. Mit einer Rose. 80 J.  
 57. Schmitt, A., Kleine Suite f. 3 V. (od. f. 2 V. u. Bratsche). Part. u. St. 5. 1.

**Nichtamtlicher Teil.****Weihnachtskataloge.**

(Fortsetzung aus Nr. 286.)

**II. Kataloge größerer Sortimentengeschäfte.**

9. Unter den von großen Sortimentshandlungen zunächst behufs direkter Versendung ans Publikum bearbeiteten, von einigen dieser Handlungen dann aber auch als Vertriebsmittel an andere Buchhandlungen in größeren Partien abgegebenen Katalogen ragt noch immer Frick's Handkatalog (Wien) durch Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit an Titeln hervor. Vorangestellt sind die Neuigkeiten der deutschen und ausländischen Litteratur. Die dann folgende sehr umfangreiche zweite Abteilung enthält in der üblichen systematischen Ordnung, einschließlich einer sehr nützlichen alphabetisch nach den Materien geordneten Auswahl von Büchern aus den verschiedensten Gebieten des Wissens (allein wohl 2000 Titel umfassend) und der Zeitschriften, etwa 10000 Titel der deutschen, englischen, französischen, italienischen und spanischen Litteratur. Auch dieser sechzehnte Jahrgang ist durch einen umfangreichen illustrierten Inseratenanhang vervollständigt.

10. Auf eine geringere, aber geschickte, auch mit einem alphabetischen Sachregister versehene, etwa 2000 Titel umfassende Auswahl beschränkt sich Moritz Perles in Wien. Eine Abhandlung über Nietzsche mit Porträt, die besonders seine Stärke in gedankenreichen Aphorismen hervorhebt, leitet das Verzeichnis zeitgemäß ein. Vielleicht ist auch die den Umschlag zierende, neben einem Bücherregal sitzende Dame in ein Werk von oder über Nietzsche vertieft.

11. Ein dritter Wiener Weihnachtskatalog liegt vor von der Beck'schen k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Alfred Hölder). Einfach, aber elegant ausgestattet, führt der Oktavkatalog in 26 Abteilungen, von wenigen Inseratseiten unterbrochen, etwa 4000 Titel auf, denen ein weiterer illustrierter Inseratenanhang von 60 Seiten und Diederichs' Foliobeilage »Zu neuer Renaissance« folgt.

12. Bereits im 34. Jahrgang liegt der geschmackvolle Weihnachtskatalog von C. Boysen in Hamburg vor. Wie bisher wechselt je eine Seite des systematischen Bücherverzeichnisses mit einer Abbildung. Diese zahlreichen interessanten Abbildungen (u. a. aus verschiedenen Jugendschriften, aus »Fritz Reuters jungen und alten Tagen« von Gaedertz, aus Reisebeschreibungen, ethnographischen Werken u. s. w.) und die fast jeder Abteilung vorgelegten Motti bieten viel Genuß und geistige Anregung. Auch hier dürften etwa 2000 Titel verzeichnet sein.

13. Der unbetitelte und bilderlose, nur auf dem Umschlag mit einem preisgekrönten Büchersignet von Fr. Nigg in Berlin und auf dem ersten Blatt mit einem an das Publikum gerichteten Vorwort versehene Katalog von G. A. v. Halem in Bremen beschränkt sich absichtlich auf eine kleinere Auswahl neuer und neuerer Erscheinungen mit kurzen Besprechungen. Spezialwissenschaftliche Werke sind ausgeschlossen. Als besonderes Heft beigelegt ist eine Abhand-

lung von R. Schaefer: »Einiges vom Bild als Wandschmuck«, die durch ein Nachwort der Firma auf deren reiches Bilderlager aufmerksam macht.

14. 15. Fast genau stimmen die hübschen, wenn auch (wie der vorstehende) bilderlosen Duodez-kataloge von Johs. Storm in Bremen und B. Hartmann in Elberfeld überein. Es werden hier nur die (300) hervorragendsten Erscheinungen von 1900 mit kurzen Besprechungen in sechs Hauptabteilungen aufgeführt. Die erstgenannte Firma begnügt sich am Schluß mit einem kurzen Hinweis auf ihre Kunsthandlung, während die andere als siebente Abteilung ein kurzes Verzeichnis von Kupferstichen, Radierungen und Gravüren anschließt.

16. Von einer anderen Buchhandlung in Elberfeld, und zwar der Baedekerschen Buch- und Kunsthandlung und Buchdruckerei, N. Martini und Grüttfien, liegt bereits der fünfzigste Weihnachts-, bezw. Lager-Katalog vor. Diesem sind zwei lehrreiche Artikel vorausgeschickt: »Zur Charakteristik der bergischen Dichtung«, von Friedrich Kerst und »Otto Schells Geschichte von Elberfeld« von Otto Hausmann. Dem umfangreichen, mit Abbildungen, Inseraten und etlichen Rezensionen versehenen Bücherverzeichnis geht eine »Auswahl geschmackvoll eingerahmter Bilder« voran. Auch eine Ansicht des Kunstsaales der Firma wird uns gegeben.

17. In bescheidener Ausstattung liegt der vierzigste Weihnachtskatalog der J. J. Heckenhauer'schen Buch- und Antiquariats-handlung in Tübingen vor. In zehn Hauptabteilungen, deren drei letzte ausländische, humoristische und musikalische Litteratur aufführen, werden wohl über 2000 Titel verzeichnet. beigelegt ist der Antiquarische Anzeiger 146 der Firma über Geschenklitteratur.

18. Im Kreise vieler Bücherfreunde wird der in Quart erschienene »Weihnachts-Katalog 1900« (Antiquariats-Katalog Nr. 182) der Buchhandlung Gustav Fock in Leipzig willkommen sein. Er führt in 9 Abteilungen und 1644 Nummern, neben kurzem Inseratenanhang, fast nur im Preise ermäßigte Bücher auf. Viele Nummern sind inseratartig hervorgehoben. Die Ausstattung läßt — unzweifelhaft infolge ungeheurer Verbreitung — etwas zu wünschen übrig. Ein abgenutztes oder schlecht gedrucktes Cliché z. B. hüllt unseren guten Goethe, dessen Identität man übrigens nur vermuten kann, in Finsternis.

**III. Kataloge vorwiegend religiöser Litteratur.**

19. Eine ganze Reihe von Katalogen liegt vor, in denen die religiöse Richtung vorherrscht. Als der vollständigste dieser Art darf noch immer angesehen werden: »Christlicher Bücherschatz, illustrierter Weihnachts-Katalog fürs evangelische Haus, zugleich Katalog des Vereins von Verlegern christlicher Litteratur«, herausgegeben von Otto Kraus. Das systematische Verzeichnis enthält wohl gut 3000 Titel, denen vielfach kurze Besprechungen aus Zeitschriften oder von den Verlegern beigelegt sind. Die zahlreichen dann folgenden, mit einigen Illustrationen versehenen und mit Chiffren unterzeichneten Rezensionen halten sich fast